



Newsletter Nr. 1/2015 – die Ehrenamtszentrale Oelde informiert

Unser aktueller Newsletter informiert über Neuigkeiten, Veranstaltungshinweise, Wettbewerbe und Preise rund um das Thema „Ehrenamt“.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und einen guten Start in das neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Ehrenamtszentrale.

Publikation: Vereinsrecht und Ehrenamt

Der neue Ratgeber der Verbraucherzentrale NRW informiert über verschiedene Organisationsformen im Ehrenamt sowie über Rechte und Pflichten von Vereinsmitgliedern und Vorständen. Ehrenamtliche erfahren zudem, welche Regeln bei Lohn, Steuern und der Anrechnung von Zahlungen auf Sozialleistungen gelten und in welchen Fällen sie im Zweifelsfall im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeiten haften. ISBN 978-3-86336-621-6 (12,90 Euro).

<http://www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/vereinsrecht-und-ehrenamt-1>

Studie: Generali Engagementatlas 2015

Die Studie liefert empirische Daten zu Anzahl, Profil, Ausstattung und Wirkung von Engagement unterstützenden Einrichtungen in Deutschland (z.B. Freiwilligenagenturen, kommunale Stabsstellen oder Mehrgenerationenhäuser). Darin werden Handlungsempfehlungen formuliert. So wird vorgeschlagen, die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements als kommunale Pflichtaufgabe festzulegen:

<http://zukunftsfonds.generalideutschland.de/online/portal/gdinternet/zukunftsfonds/content/314342/1064878>

Leitfaden „Engagement“ für mittelständische Unternehmen

Das Unternehmensnetzwerk UPJ e.V. hat einen Leitfaden "Verantwortliche Unternehmensführung" für mittelständische Unternehmen herausgegeben. Er behandelt verschiedene Handlungsfelder und enthält 50 Praxisbeispiele aus den Handlungsfeldern Markt, Umwelt, Arbeitsplatz und Gemeinwesen.

<http://www.upj.de/Leitfaden-Verantwortliche-Unternehmensfuehrung-Corporate-Social.284.0.html>

Familienpate werden . . .

SkF und Familienbildungsstätte bilden interessierte Ehrenamtliche für „Patenzeit“ aus. Ein neuer Ausbildungskurs startet im Januar in Ostenfelde.

Wenn der Pate mit dem Patenkind etwas unternimmt, haben beide Spaß dabei. Zeit haben und schenken wollen: Wer sich das vorstellen kann, findet möglicherweise bei der SkF-Patenzeit seinen Platz. In Ostenfelde beginnt im Januar 2015 ein neuer Qualifizierungskurs für interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis Warendorf, die sich vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) zum Familienpaten ausbilden lassen möchten.

Familienpaten sind engagierte Menschen, die Familien stundenweise im Alltag mit Rat und Tat unterstützen, und dabei ihre Erfahrungen und Fähigkeiten einbringen.

Die Qualifizierungskurse behandeln diverse Themen rund um die Erziehung von Kindern, unterschiedliche Familienkonstellationen und -strukturen, vermitteln Techniken der Gesprächsführung und informieren über Schweigepflicht, Kinderschutz und gesetzliche Bestimmungen. Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 48 Euro wird bei Übernahme einer Patenschaft im SkF-Angebot Patenzeit erstattet. Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss in jedem Fall ein Zertifikat, das auch anderweitig von Nutzen ist.

Ein erster Informationsabend zu den Inhalten des Kurses und den Rahmenbedingungen der Familienpatenschaften findet am Dienstag, den 20. Januar 2015, um 17 Uhr im Pfarrheim St. Margaretha in Ostenfelde statt. Wer die Ausbildung absolvieren möchte, startet dann in der darauffolgenden Woche mit dem achtwöchigen Ausbildungskurs. Der findet immer **dienstags von 9.00 bis 12.15 Uhr im Pfarrheim St. Margaretha in Ostenfelde** statt.

Anmeldungen zum Infoabend und zu den Qualifizierungen nimmt die Familienbildungsstätte in Oelde telefonisch entgegen (Tel.:02522/9348-0).

Weitere Informationen zu den Familienpatenschaften und den Qualifizierungen erhalten Sie bei der Ehrenamtskoordinatorin des SkF, Nadine Deiters: Telefon 02522/8335503 oder 0160/8854495 oder unter <http://www.patenzeit-warendorf.de>.

Herausgeber:

Ehrenamtszentrale Oelde

Overbergstraße 4, 59302 Oelde

Telefon: 02522 / 72-678

info@ehrenamt-oelde.de

www.ehrenamt-oelde.de

Verantwortlich:

Stadt Oelde

Fachdienst Soziales, Familien und Senioren

Mechthild Gröver

Fachdienst Jugendamt

Hendrik van der Veen

